



Protokoll ausserordentliche GV

Dienstag, 29. Oktober 2019, 18.00 Uhr
Golfhotel Les Hauts de Gstaad, Saanenmöser

Anwesende
 Aktionäre:

David Abrecht	Gemeinde Diemtigen
Patrick Aegerter	Gemeinde St. Stephan
Anna Bieri	Gemeinde Boltigen
Albin Buchs	Gemeinde St. Stephan
Simon Graa	Gemeinde Gsteig
René Müller	Gemeinde Lenk
Fred Stocker	Gemeinde Boltigen
Toni von Grünigen	Gemeinde Saanen
Beatrice Zeller	Gemeinde Zweisimmen

Anwesende
 nicht stimmberechtigt:

Stephan Hill (VR-Präsident)
 Marc Aellen
 Matthias Brunner

Entschuldigt:

Michael Blatti	Gemeinde Oberwil
Thomas Knutti	Gemeinde Därstetten
Marc Zeller	Gemeinde Erlenbach

Protokollführer/in: Sandra Mülchi

Nr.	Notizen / Beschlüsse	Zuständig
1.	Begrüssung und Organisatorisches	EH/Arb.Gr. Trägerschaft/ Stephan Hill
1.1.	Begrüssung Stephan Hill erteilt zur Eröffnung Toni von Grünigen das Wort. Dieser begrüsst die Anwesenden. Er betont, dass das Echo auf die Veranstaltung vom 15. Oktober 2019 durchwegs positiv war und dass der Verwaltungsrat nun aber gefordert ist, das Projekt voranzutreiben. Da Matthias Brunner noch im Zug steckt, wird das Traktandum 2 nach hinten verschoben.	
1.2	Wahl des Protokollführers / der Protokollführerin Sandra Mülchi wird zur Protokollführerin gewählt.	

	1.3.	Bestimmung des Stimmzählers / der Stimmzählerin Es wird kein Stimmzähler benötigt	
	1.4.	Feststellung der teilnehmenden, stimmberechtigten Aktionäre Es sind neun stimmberechtigte Aktionäre anwesend (gemäss Präsenzliste)	
2.		Wahlen	Stephan Hill
	2.1.	Ergänzungen im Verwaltungsrat Matthias Brunner wird vorgeschlagen, als Jurist Einsitz in den Verwaltungsrat zu nehmen. Er wird einstimmig gewählt und erklärt Annahme der Wahl. Eine VR-Position ist vorderhand noch unbesetzt, ideal wäre ein Unternehmer oder eine Unternehmerin, vorzugsweise als dem Saanenland.	
	2.2.	Weiteres Vorgehen Falls eine geeignete Person gefunden wird, wird mittels Mail besprochen, ob die Wahl an einer a. o. GV zu erfolgen hat oder ob dies auch mittels Zirkularbeschluss erledigt werden könnte.	
3.		Informationen	
	3.1.	Eintrag ins Handelsregister Die AG ist noch nicht im HR eingetragen, da noch Nachwahlen absehbar waren. Nach der Wahl von Matthias Brunner wird nun dieser Eintrag vorangetrieben.	Matthias Brunner
	3.2.	Organisationsstruktur Stephan Hill orientiert über die geplante Organisationsstruktur. Im VR wird besprochen, ob evtl. Ausschüsse geschaffen oder alle Sitzungen im Plenum stattfinden sollen.	Stephan Hill
	3.3.	Geschäftsführung, Geschäftsstelle Mit der Anstellung einer Geschäftsführung muss zugewartet werden, da zu der künftige Funktionsumfang noch offen und zudem die Finanzierung nur für ein Jahr gesichert sind. Da diese operative Unterstützung fehlt, ist der VR darauf angewiesen, auf einige Mitglieder der Arbeitsgruppen aus der Vorphase zurückgreifen zu können.	
	3.4.	Tätigkeits-Programm 2019/2020 In den Arbeitsgruppen wurde viel geleistet. An der 2. VR-Sitzung werden einige Projektverantwortliche nochmals eingeladen, damit diese ihre Arbeitsstände und Quintessenzen aufzeichnen. Es findet sozusagen eine Amtsübergabe statt. Die Organisation der Abstimmungen an den Gemeindeversammlungen muss von langer Hand vorbereitet werden. Eine Zusammenkunft mit dem BAG und der STS AG ist bereits in nächster Zukunft geplant. Diese Gespräche sind hilfreich für die Festlegung adäquater Spitalinfrastruktur.	
	3.5.	Arbeitsweise Siehe Ausführungen zu Punkten 3.2. – 3.4.	

4.		Finanzen	Stephan Hill
	4.1.	<p>Budget 2019/2020 Das Budget 2019/2020 wurde vor der Gründungsversammlung gekürzt. Da die Geschäftsführung vorderhand nicht besetzt wird, sind gegenüber dem Budget Einsparungen zu erwarten. Auf der anderen Seite ist von höheren Ausgaben für Sitzungsgelder auszugehen, da fallweise Mitglieder der Arbeitsgruppen beigezogen werden sollen. Es ist schwer abzuschätzen, wie hohe Kosten für die Vorbereitungen für die Gemeindeversammlungen anfallen werden.</p>	
	4.2.	<p>Abwicklung Finanzierung durch Gemeinden Bei der Raiffeisenbank sind Erkundigungen eingeholt worden, ob Negativzinsen belastet werden. Dies ist nicht der Fall. Bei Bedarf werden mehrere Konti eröffnet, möglicherweise bei verschiedenen Banken, um Negativzinsen zu vermeiden. Die Gespräche mit den Finanzinstituten werden weitergeführt. Da einige Gemeinden den Beitrag noch im Jahr 2019 überweisen möchten, sollte die Eröffnung der Konti möglichst rasch erfolgen.</p>	Matthias Brunner
5.		Verschiedenes	Stephan Hill
	5.1.	<p>Kommunikation Stephan Hill möchte den Projektfortschritt dokumentieren, u.a. mit Auszügen aus Sitzungsprotokollen (sowohl VR als auch GV). Er stellt die Frage, ob es seitens der Gemeinden Wünsche oder Anregungen gebe betreffend Kommunikation. Albin Buchs unterstützt, dass auf der Website über den Stand der Projekte orientiert wird, hält es aber für angezeigt, die Gemeinden jeweils mittels E-Mail zu dokumentieren. So könne sichergestellt werden, dass die Gemeinderäte stets auf dem Laufenden seien. René Müller ergänzt, dass oft die Face-to-Face-Kommunikation zu kurz komme und diese mehr Wert sei als Mailverkehr. Er betont, dass die Niedersimmentaler Gemeinden zwingend auch in die Orientierung eingeschlossen werden müssen. Die Kommunikation der Gemeinden im Obersimmental und Saanenland kann über die Treffen der Bergregion erfolgen, da diese regelmässig stattfinden. Die Niedersimmentaler Gemeinden könnten allenfalls ebenfalls zu diesen Sitzungen eingeladen werden. David Abrecht würde begrüssen, wenn ein öffentlicher Informationsanlass im Niedersimmental stattfinden würde. Simon Graa stellt die Frage, ob an den Gemeindeversammlungen mehrere Varianten betreffend Spitalinfrastruktur zur Abstimmung gebracht werden. Er würde begrüssen, wenn nicht nur «schwarz oder weiss» sondern mehrere Lösungen zu Wahl stehen würden. Anni Bieri regt an, mit den Vorschlägen an die Bevölkerung zu gelangen, bevor diese allzu sehr ins Detail ausgearbeitet sind, um herauszufinden, wie hoch die finanzielle Schmerzgrenze sei und auch, um Kosten zu sparen. Stephan Hill nimmt die Anregung entgegen, gibt aber zu bedenken, dass die Fakten dargelegt und die Kosten abgeschätzt werden müssen, um Budgetüberschreitungen in einer Bauphase möglichst zu</p>	

	5.2	verhindern. Aus diesem Grund kann nicht zu früh an die Bevölkerung getreten werden. Er schlägt vor, im Quartal vor den Gemeindeversammlungen nochmals eine öffentliche Orientierungsveranstaltung für die Bevölkerung zu organisieren. Generalversammlung Wie gesetzlich vorgeschrieben, wird jährlich eine ordentliche Generalversammlung durchgeführt. Bei Bedarf können zusätzlich a.o. Generalversammlungen eingeschoben werden.	
		Ende der Sitzung: 18.55 Uhr	

Zweisimmen, 29. Oktober 2019

Der Präsident:



Für das Protokoll:

